



Uneingeschränkte Unterstützung für Finanzminister Hilbers

Bund der Steuerzahler: Kommunale Altschulden sind nicht Sache des Bundes

Hannover, den 27. Februar 2020 – Der Bund der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen unterstützt uneingeschränkt die Position des niedersächsischen Finanzministers Reinhold Hilbers bei kommunalen Altschulden, die der Bund zu übernehmen beabsichtigt. Das heutige Schreiben des Vorsitzenden Bernhard Zentgraf hat folgenden Wortlaut:

*Sehr geehrter Herr Finanzminister Hilbers,
selten fand ich mich so in Einklang mit Ihrer Position wie im Fall der
geplanten Altschuldenübernahme durch den Bund.*

*In Ihrer ablehnenden Haltung zu den Absichten des Bundesfinanzministers
unterstütze ich Sie uneingeschränkt.*

*Wenn Kommunen in NRW, Rheinland-Pfalz oder im Saarland mit hohen
Kassenkrediten zu kämpfen haben, dann sind die jeweiligen Länder in der
Pflicht, Abhilfe zu schaffen. Nicht der Bund und schon gar nicht über den
Weg der Aufweichung der Schuldenbremse.
Schließlich haben die jeweiligen Länder der unverantwortlichen
Haushaltspolitik vieler überschuldeter Kommunen viel zu lange den
"kommunalaufsichtlichen Segen" gegeben.*

*Mit freundlichen Grüßen
Bernhard Zentgraf*

Hinweis: Die Presserklärung des Finanzministers vom 26. Februar 2020
ist beigelegt.